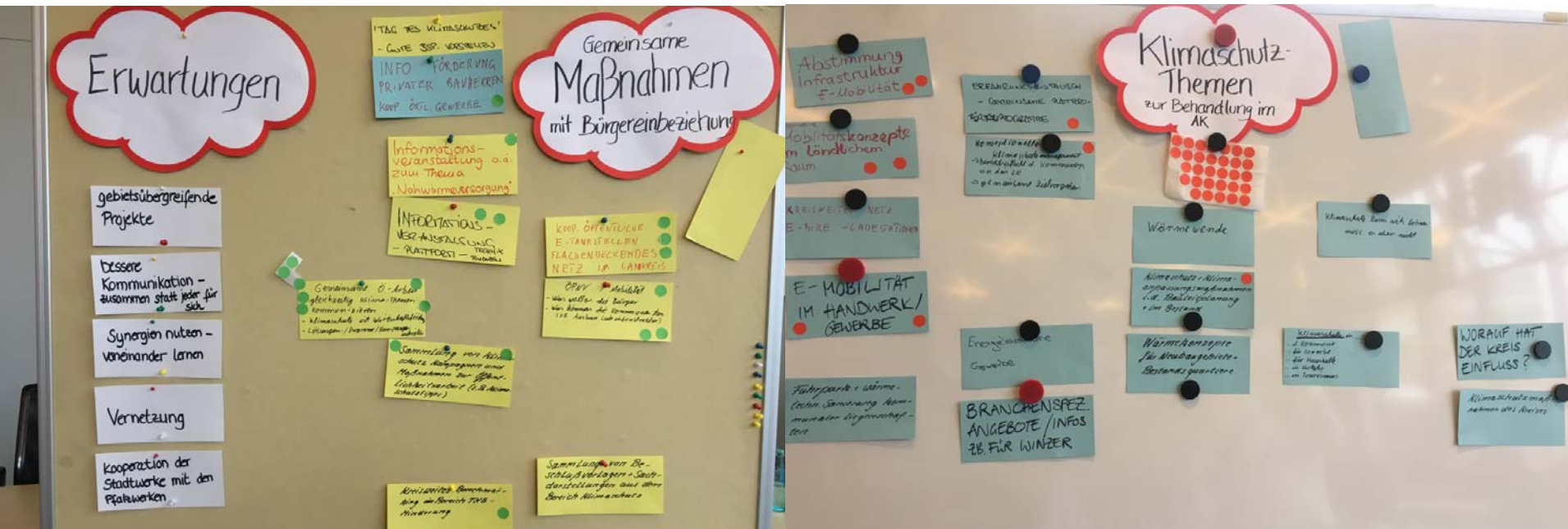




Klimaschutzaktivitäten im Landkreis Freitag 30.10.2019

Bild: © Energieagentur Rheinland-Pfalz

Klimaschutz- und Energiewendeaktivitäten im Landkreis Bad Dürkheim

- **Gremienarbeit und daraus entstandene Projekte**
- Was geschieht im Landkreis?
- Wie packt der Landkreis selbst an?
- Was sonst kann ein Landkreis zum Klimaschutz beitragen?



Zentrale Dienste

8 REGIONALBÜROS
in ganz RLP

Regenerative
Energieversorgungssysteme

Energieeffizienz,
Nachhaltigkeit &
Energiewendemonitoring



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz
Region Mittelhaardt & Südpfalz

Regionalbüro zuständig für
DÜW, GER, SÜW, LD und NW



BEIRAT des Regionalbüros
Mittelhaardt & Südpfalz



Kooperationsvereinbarung
gemeinsam mit MRN

- Vorsitz im Beirat
- Standort des Regionalbüros



entstandenes Projekt:

- **KomBiReK**
„Kommunale Treibhausgas-Bilanzierung
und regionale Klimaschutzportale RLP“
Gemeinsam mit der Uni Koblenz-Landau



ARBEITSKREIS KLIMASCHUTZ
des Landkreises Bad Dürkheim

Städte Bad Dürkheim/ Grünstadt,
Gemeinde Haßloch, VGen Deidesheim/
Freinsheim/ Lambrecht/ Leiningerland/
Wachenheim, Landkreis, MRN

umgesetztes Projekt:

- **STADTRADELN**

Beirat des Regionalbüros Mittelhaardt & Südpfalz



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

- Teilnehmer: Gebietskörperschaften, Wirtschaftsverbände (IHK, HWK, Bauern- und Winzerverband, Verband für Wirtschaft und Umwelt), regionale Initiativen
- Vorsitz: Landrat Ihlenfeld
- Tagt zweimal jährlich, neben Tätigkeitsüberblick des Regionalbüros ist immer ein Fachthema auf der Tagesordnung.
- Landesweites Projekt ist aus der Beiratsarbeit entstanden:
 - Ausgangslage ist: Unterschiedliche Datenerfassungsmodelle für Energiewende-Daten → fehlende Vergleichbarkeit
 - Energieagentur Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Universität Koblenz-Landau entwickelte das Projekt „Kommunale Bilanzierung und Regionale Klimaschutzportale“ KomBiReK.
 - Regionales Vorhaben in der Region Mittelhaardt & Südpfalz ist Pilotprojekt für regionale Klimaschutzportale nach einheitlicher Bilanzierungsmethodik für ganz Rheinland-Pfalz.



Ihr Joker für den kommunalen Klimaschutz (KomBiReK)



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz



Ziele

- Flächendeckende einheitliche, vergleichbare und standardisierte Bilanzierungsmethodik in RLP nach der Bilanzierungs-Systematik Kommunal (BISKO) durch den **Klimaschutz-Planer**
- Motivation und Anschub von Klimaschutzmaßnahmen mit Umsetzung, Bürgerbeteiligung und Fortschreibung **durch das Klimaschutzportal** (*ab 2020 landesweites Rollout*)

Unser Angebot

- Kostenfreie Bereitstellung der THG-Bilanzierungssoftware „Klimaschutz-Planer“
- Datenservice, Support und Schulungen
- Ergänzung zur Kommunalrichtlinie 2019

Arbeitskreis Klimaschutz

Umsetzungen kommunaler Projekte



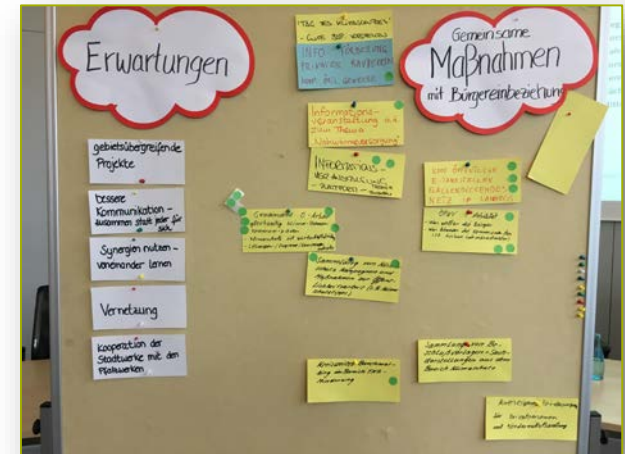
ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Arbeitskreis im Februar 2018 gegründet.

Gremium aus Vertretern aller Kommunen,
Energieagentur und Verband Region Rhein-Neckar
treffen sich jährlich drei bis vier mal im Jahr.

Ziel: Gemeinsame Aktivitäten, Nutzung von Synergien

- » im Juni 2018 Beschluss zur Teilnahme am „Stadtradeln“ 2019 mit allen Kommunen



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Stadtradeln – Kopplung mit Aktionswochen



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

» Stadtradeln 2019 im Landkreis Bad Dürkheim

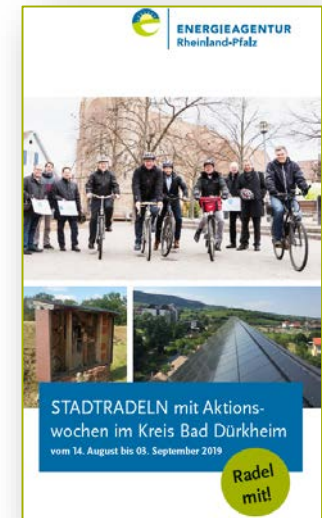
» 14. August bis 04. September

- Kopplung mit Regionalbüro-Aktionswochen:

„Bad Dürkheim: Ein Kreis voller Energie“

“Die Energiewende im Kreis erleben“

(in Anknüpfung an die landesweiten Aktionswochen 2013-2017)



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Klimaschutz- und Energiewendeaktivitäten im Landkreis Bad Dürkheim

- Gremienarbeit und daraus entstandene Projekte
- **Was geschieht im Landkreis?**
- Wie packt der Landkreis selbst an?
- Was sonst kann ein Landkreis zum Klimaschutz beitragen?

Strategische Maßnahmen im Landkreis Bad Dürkheim



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

LK Bad Dürkheim:

- Energieeffizienz-Kommune
- Teilkonzept Abfallentsorgung

Stadt Bad Dürkheim:

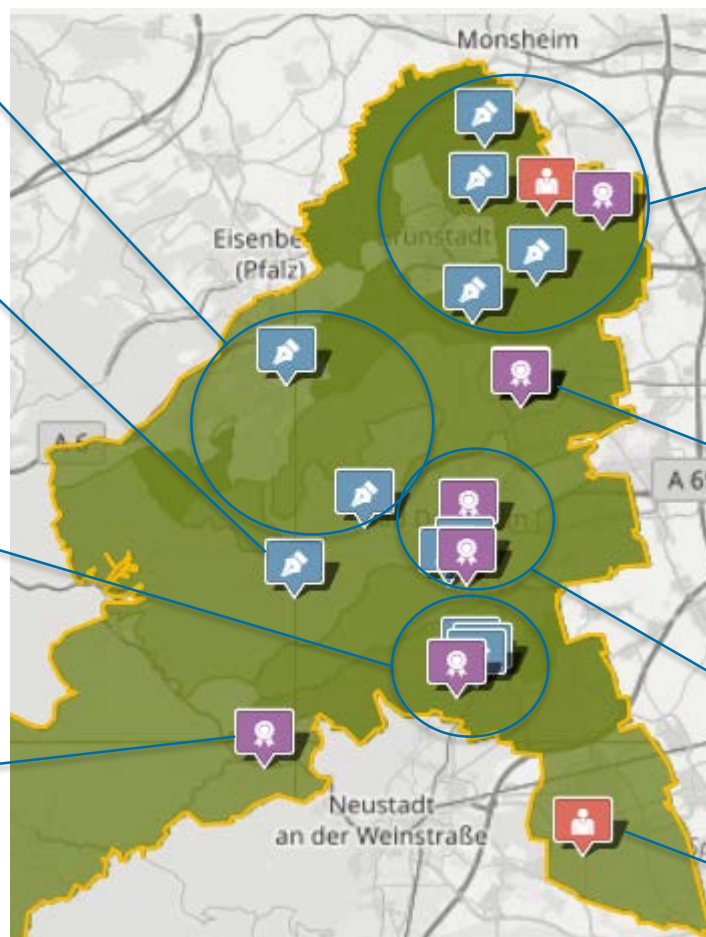
- Klimaschutzkonzept
- Teilkonzept Mobilität

VG Deidesheim:

- Teilkonzept Liegenschaften
- Teilkonzept integrierte Wärmenutzung
- Teilkonzept Erneuerbare Energien
- Energieeffizienz-Kommune

VG Lambrecht:

- Energieeffizienz-Kommune



VG Leiningerland:

- Klimaschutzmanagement
- Klimaschutzkonzept
- Teilkonzept Liegenschaften
- Teilkonzept integrierte Wärmenutzung
- Teilkonzept Erneuerbare Energien
- Energieeffizienz-Kommune

VG Freinsheim:

- Klimaschutzmanagement
- Klimaschutzkonzept
- Energieeffizienz-Kommune
- Elektromobilitätskonzept

VG Wachenheim:

- Klimaschutzkonzept
- Teilkonzept integrierte Wärmenutzung
- Energieeffizienz-Kommune

Gemeinde Haßloch:

- Klimaschutzmanagement

Situation Klimaschutzmanager und -konzepte im Landkreis



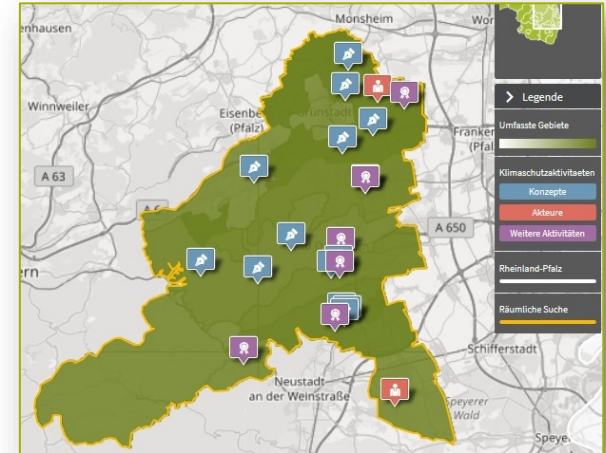
ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Klimaschutzmanager:

- VG Leiningerland seit 2014
- Gemeinde Haßloch seit 2015
- VG Freinsheim seit 2019
- VG Wachenheim (in Vorbereitung)
- Stadt Bad Dürkheim (in Vorbereitung)

Integrierte Klimaschutzkonzepte:

- Gemeinde Haßloch (2011)
- VG Leiningerland (Grünstadt-Land 2013)
- Deidesheim + OG Niederkirchen (2013)
- VG Freinsheim (2018)
- VG Wachenheim (2019)
- Stadt Bad Dürkheim (2019)



100 Energieeffizienz-Kommunen Rheinland-Pfalz



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

EKM in der Metropolregion Rhein-Neckar:

- » Regionales Energieeffizienznetzwerk
- » Schulungsreihe mit 10 Terminen über 2,5 Jahre
- » Ziel: Einführung eines Energiemanagements
- » Zwischenziel: Kennwertevergleich zur Einschätzung des energetischen Zustands der eigenen Liegenschaften anhand der Energieverbräuche
- Erstellung von Energieberichten als Basis für kontinuierliches Energiemanagement
- » 16 Teilnehmer-Kommunen aus RLP, davon:
 - LK Bad Dürkheim, VG Deidesheim, VG Freinsheim, VG Leiningerland, (VG Lambrecht, VG Wachenheim)



100
Energieeffizienz-Kommunen
Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz

„100 Energieeffizienz-Kommunen Rheinland-Pfalz“
wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds
für regionale Entwicklung und dem Land Rheinland-Pfalz gefördert.

100 Energieeffizienz-Kommunen Rheinland-Pfalz



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Hausmeisterschulungen

- » im Oktober 2018 in Bad Dürkheim, Frankenthal, Germersheim und Schifferstadt
- » Im September 2019 in Deidesheim, Ludwigshafen und Speyer

Sanierungsfahrpläne für verschiedene Gebäudekategorien öffentlicher Liegenschaften

- » Unterstützung der Kommunen bei der Gebäudesanierung
 - Mustersanierungsausschreibung als Vorlage
 - Anhaltspunkt für ähnliche Gebäude

Sanierungsfahrplan

„Grundschule Don Bosco, Deidesheim“ (April 2019)



Klimaschutz- und Energiewendeaktivitäten im Landkreis Bad Dürkheim

- Gremienarbeit und daraus entstandene Projekte
- Was geschieht im Landkreis?
- **Wie packt der Landkreis selbst an?**
- Was sonst kann ein Landkreis zum Klimaschutz beitragen?

Klimaschutzaktivitäten im Landkreis Bad Dürkheim



Aktivitäten in Kooperation mit dem Regionalbüro der Energieagentur

» **Netzwerk**

- » Koordinationsstelle im Bereich Energie- und Klimaschutz, nachdem die Kooperationsvereinbarung im August 2017 in entstanden ist.
- » Der Stellenanteil beträgt 50 % und wurde am 01.01.2018 besetzt. Unter anderem wird dadurch der Arbeitskreis Klimaschutz koordiniert.

» **Kampagnen**

- » Umsetzung des Projektes „Stadtradeln“
 - LK Bad Dürkheim war 2019 mit 390.000 km die beste Kommune (vor Mainz und Trier) in Rheinland-Pfalz
 - 1.800 aktive Radler
 - Bundesweit auf Platz 50 und drittbester Newcomer in der Kategorie 100.000 - 500.000 EW

Klimaschutzaktivitäten im Landkreis Bad Dürkheim



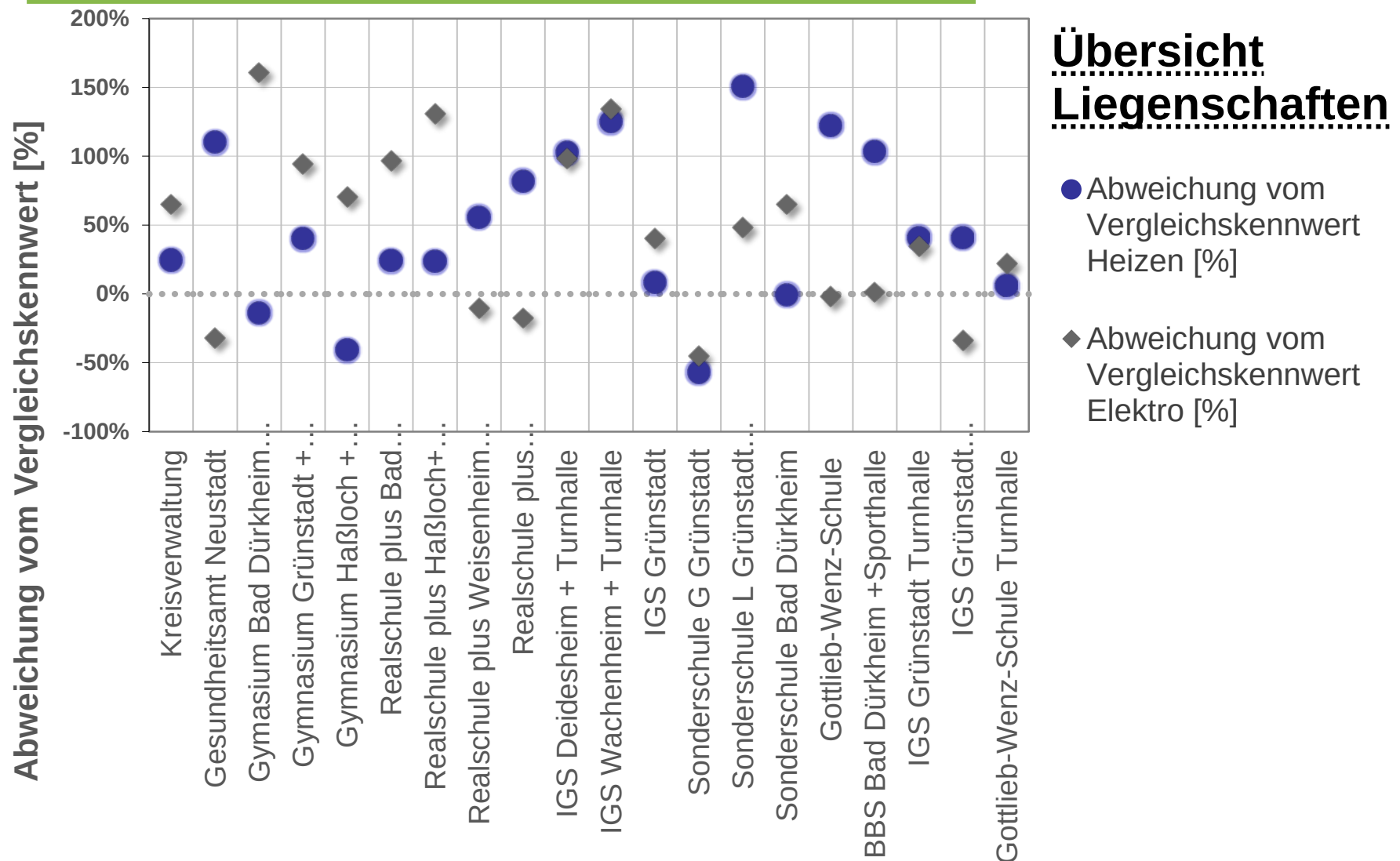
» **Bildung: Hausmeisterschulungen**

- » Hausmeisterschulung fand am 11.10.2018 statt. Das Kontingent war mit 21 Teilnehmer voll ausgeschöpft. Es wurden alle Hausmeister der Verbandsgemeinden, sowie die Hausmeister der Schulen angeschrieben. Der Landkreis beschäftigt rund 28 Hausmeister, davon nahmen 11 bei der Schulung teil.

» **Energiemanagement in eigenen Liegenschaften**

- » Erfassen der eigenen Liegenschaften
- » Langfristiges Ziel: Energetische Sanierung eigener Liegenschaften, Sanierungsfahrplan für eigene Gebäude

Übersicht über die kreiseigenen Liegenschaften



Klimaschutzaktivitäten im Landkreis Bad Dürkheim



Weitere Aktivitäten

- » **Klimafreundlicher Fuhrpark (Emissionsarm/ CO2-freier Antrieb)**
- » Die Kreisverwaltung Bad Dürkheim besitzt drei Elektroautos und drei Hybridfahrzeuge.
- » **Energiegesellschaft:
„Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH“**
- » **Klimafreundliche Abfall- und Abwasserwirtschaft**
- » AWB Friedelsheim
- » **Klimaschutzmaßnahmen im Kreiskrankenhaus Grünstadt**

Klimaschutzprojekt im Kreis Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH



2017 gegründet

Gesellschafter: Landkreis Bad Dürkheim und Pfalzwerke

Geschäftsführer: Leonhard Schädler (Pfalzwerke)

Klaus Pabst (AWB)



- » Ziel ist es, den Ausbau der erneuerbaren Energieversorgung im Strom- und Wärmesektor abzustimmen und voranzubringen
- » Aufgaben: Planung , Finanzierung, Bau und Betrieb von hocheffizienten Anlagen (vor allem EE); Energieberatungs- und Dienstleistungen

Projekte:

- » PV-Anlage ehemalige Deponie Ellerstadt Mai 2019: 1,7 MWp
Angedacht ist eine Erweiterung um 0,7 MWp
- » Prüfung ob PV-Anlagen auf Kreiseigenen Gebäuden errichtet werden können

Klimaschutzprojekt im Kreis AWB - Friedelsheim Schwachgasverstromung



In einem Deponiekörper entstehen unter anderem Methan und Kohlenstoffdioxid. CH₄ wirkt als Treibhausgas gegenüber CO₂ mit dem Faktor 25. In der Erfassung und Verstromung von Deponiegas wird daher erhebliches Potential für den Klimaschutz gesehen.

Förderung über **Nationale Klimaschutzinitiative (NKI)**

1. Potentialstudie → 2. Investition

- » Sanierung der mit Zugzylindern ausgebauten Gasbrunnen
- » Sanierung der Gassammelstellen
- » Trennung des Gaserfassungssystems in Gut- und Schwachgas
- » Inbetriebnahme einer neuen Gasförderstation einschließlich Schwachgasbehandlungsanlage über eine autotherme Verbrennung

Gegenüber dem Referenzszenario beträgt die Emissionsminderung im Zeitraum 2019 bis 2043 ca. 110.000 t CO₂ Äquivalent.

Klimaschutzprojekt im Kreiskreiskrankenhaus Grünstadt



2002: Erneuerung der alten Energieversorgung (zwei Niederdruckdampfkessel, Kälteanlage) aus den 1960er Jahren in Kombination mit einem Brennstoffzellen-Modellprojekt

- » Einbau von BHKW, Kälteadsorptionstechnik, Niedertemperatur-Reservekessel → 50% Förderung vom Land
- » Modellprojekt bis 2009: Hochtemperatur-Brennstoffzelle mit hoher Abgastemperatur für vielseitige Nutzung der Abwärme → 100% Förderung von Bund und Industrie
- » Fazit aus dem Modellprojekt: Einsatz dieser Hochtemperatur-Brennstoffzelle ist im Vergleich zur herkömmlichen Technologie in Anbetracht der Herstellungskosten und Betriebsstunden nicht wirtschaftlich.
- » Einsparungen: 1.900 t CO₂ p.a., 70.000 € p.a.
- » 2016: Austausch des BHKW mit noch höherem Wirkungsgrad, 30.000 € Einsparung p.a. nur durch das BHKW

Klimaschutz- und Energiewendeaktivitäten im Landkreis Bad Dürkheim

- Gremienarbeit und daraus entstandene Projekte
- Was geschieht im Landkreis?
- Wie packt der Landkreis selbst an?
- **Was sonst kann ein Landkreis zum Klimaschutz beitragen?**

Was sonst kann ein Landkreis zum Klimaschutz beitragen?



» Nachhaltiges Beschaffungswesen

- z.B. bei Beschaffung einzelner Produkte wie Papier etc.
(als Kriterienkatalog, polit. Beschluss, ggf. gemeinsame Beschaffung mit Kommunen, ...)

» Mitarbeitermotivation und –sensibilisierung

- z.B. Tipps zum Klimaschutz im Büroalltag
(als Bildschirmschoner, Aufkleber auf Postmappen, Klima-Coach als verwaltungsinterner Wettbewerb, ...)

» Radverkehrswegeausbau

- z.B. Förderung zum Ausbau von Radwegen im Rahmen eines Konzeptes

» Car-Sharing

- z.B. Bürgerauto (mit Gemeinden abgestimmt), Übergabe des eigenen Fuhrparks nach Dienstschluss in einen Car-Sharing-Pool, Aufnahme von Car-Sharing-Anbieter

Was sonst kann ein Landkreis zum Klimaschutz beitragen?



» **Ausbau Erneuerbare Energien**

» **Solardach-/Geothermiekataster**

- Landkreisweite Kataster → einfache und kostenfreie Prüfung für Hausbesitzer, ob das eigene Gebäude für Solar/Geothermie nutzbar ist

» **Kommunalaufsicht**

- Wirtschaftlichkeitsberechnungen um Kriterien erweitern, die über die Kosten hinausreichen → langfristige Wirksamkeit von Maßnahmen

» **Denkmalschutz vs. Energieeffizienz bzw. Erneuerbare Energien**

- Beispiele schaffen, in denen ersichtlich wird, dass beides Hand in Hand gehen kann

» **Durchsetzung öffentlich-rechtlicher Vorschriften durch Untere Aufsichtsbehörden**

- z.B. EnEV Einhaltung durch Bauaufsicht

Was bewirken Maßnahmen im Klimaschutz für den Landkreis?



» **Kosten Senkung durch Energieeffizienzmaßnahmen**

– Laufende Betriebskosten 2017:

Strom: 843.607,81 EUR; Wärme: 796.207,96 EUR

» **Regionalentwicklung**

- Bezahlbare Energie für Unternehmen und Menschen
- Verbesserung der Lebensqualität z.B. im Bereich Mobilität

» **Wertschöpfung in der Region behalten**

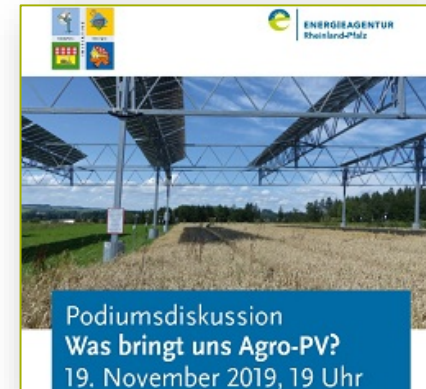
- Unternehmen stärken, die im Bereich Energieeffizienz und Erneuerbare Energien tätig sind

Veranstaltungshinweise



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

- **Was bringt uns Agro-PV? - Podiumsdiskussion**
19.11.2019, 19 Uhr, Klingenmünster



- **Arbeitskreis Wärme: Nahwärme – eine Chance für's Dorf!**
03.12.2019, 14 bis 16 Uhr,
Rathaus Lindenberg





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an
www.energieagentur.rlp.de/newsletter

Oder besuchen Sie uns unter
www.energieagentur.rlp.de

 [energie_rlp](https://twitter.com/energie_rlp)  [energie.rlp](https://facebook.com/energie.rlp)